



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 175/10/GR

Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtentwässerung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Betriebsausschuss Stadtentwässerung	09.12.2010	öffentlich

Betriebsergebnis 3. Quartal 2010 Stadtentwässerung Backnang - Bericht

Beschlussvorschlag:

Der o. g. Quartalsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl. verst. Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
<u>18.11.2010</u> Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Im beiliegenden Erfolgs- und Vermögensplan sind die Entwicklungen der Erträge und Aufwendungen sowie der Einnahmen und Ausgaben bis zum 30. September 2010 dargestellt. Nach dem 3. Quartal ergibt sich eine Überdeckung von 60.651 Euro.

Nach den Zahlen des Wirtschaftsplans war für das 3. Quartal nur mit einer Überdeckung von rund 49.000 Euro zu rechnen. Somit konnte das Ergebnis um ca. 11.500 Euro verbessert werden.

Diese positive Entwicklung ist vor allem auf Einsparungen beim Aufwand für bezogene Leistungen, beim Personalaufwand und bei den Abschreibungen zurückzuführen.

So stehen bei den bezogenen Leistungen derzeit nicht benötigte Mittel aus der Unterhaltung der Elektrotechnik, Kanäle und Schachtbauwerke in Höhe von 76.000 zur Verfügung. Teilweise werden diese Arbeiten allerdings noch im 4. Quartal nachgeholt.

Bei den Personalausgaben ist nach dem 3. Quartal eine Weniger-Ausgabe von 46.000 Euro zu verzeichnen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass nach dem Ausscheiden eines Mitarbeiters die freie Stelle nicht gleich wiederbesetzt wurde. Die Einstellung eines neuen Mitarbeiters soll aber demnächst nachgeholt werden.

Außerdem ist bei den Abschreibungen durch den späteren Beginn und Abschluss verschiedener Baumaßnahmen mit Einsparungen in Höhe von 64.000 Euro zu rechnen.

Ein Teil dieser Einsparungen wird allerdings auch benötigt um die Mehrausgaben bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie die geringeren Einnahmen bei den Umsatzerlösen zu decken.

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ist momentan eine Überschreitung von 76.000 Euro zu verzeichnen. Diese ist wie bereits im 2. Quartal auf einen erhöhten Bedarf an Flockungs- und Fällmitteln zurückzuführen. Ursache für den gestiegenen Fällmittelbedarf sind die derzeit höheren Phosphatwerte in dem zur Kläranlage angelieferten Abwasser. Bei den Flockungsmitteln ist momentan eine Rohstoffknappheit zu verzeichnen, und somit sind lange Lieferzeiten zu berücksichtigen. Zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs wurden deshalb die Bestellmengen und Vorräte auf der Kläranlage vorübergehend erhöht.

Bei den Umsatzerlösen ist voraussichtlich mit Weniger-Einnahmen von 96.000 Euro zu rechnen. Ausschlaggebend für diese negative Entwicklung sind die geringe Abwassermenge und die damit verbundenen fehlenden Einnahmen aus Abwassergebühren. Nachdem im Vorjahr nur eine Abwassermenge von 1.645.000 m³ erreicht werden konnte und nach den derzeitigen Erkenntnissen auch für das Jahr 2010 keine wesentliche Steigerung zu erwarten ist, wurde bei den Berechnungen zum 3. Quartal die im Wirtschaftsplan veranschlagte Abwassermenge von 1.675.000 m³ bereits auf 1.650.000 m³ reduziert.

Abwasserreinigung (Kläranlage)

Der Betrieb der Kläranlagen Backnang-Neuschöntal, Sachsenweiler I und Horbach verlief gut und ohne nennenswerte Störungen.

Damit der automatisierte Abwasserreinigungsprozess gewährleistet bzw. sichergestellt werden kann, wird von der Fa. Siemens AG, Stuttgart und Jürgen Kurz GmbH, Backnang das Prozessleitsystem der Kläranlage Backnang Neuschöntal sowie die Steuerung der Unterstation der Gebläsestation erneuert. Die Modernisierungsarbeiten des zweiten Bauabschnittes konnten hierbei mittlerweile abgeschlossen werden.

Auf der Kläranlage Backnang Neuschöntal wurden außerdem Betriebsversuche zur Steigerung der Leistung der neu erstellten Bio-P / DN-Zone durchgeführt. Die Auswertung der Ergebnisse steht jedoch noch aus.

Abwasserableitung (Kanal)

Vom Ingenieurbüro Frank GmbH wurden die Planungs- und Ausschreibungsunterlagen für die Kanalerneuerung Annonaystraße (3. Bauabschnitt - Hallenbad Parkplatz) fertig gestellt. Die Arbeiten wurden von der Stadtentwässerung Backnang mittlerweile beschränkt ausgeschrieben.

Außerdem wurden die Planungs- und Ausschreibungsunterlagen für die Kanalerneuerung In der Taus + Eibenweg fertig gestellt. Es ist beabsichtigt die Baumaßnahme im Dezember 2010 oder Januar 2011 auszuschreiben.

Der 4. Bauabschnitt zur Modernisierung der Fernwirkanlage der Kanalisationsaußenstationen wurde bereits beschränkt ausgeschrieben. Nach Prüfung der Angebote wurde der Auftrag in Höhe von 171.000 € an die Fa. UNITRO Fleischmann, Backnang erteilt. Die Modernisierungsarbeiten sollen bis Ende Juli 2011 abgeschlossen sein.

Die Kanalerneuerung im Lutherweg und Paul-Gerhardt-Weg wurde im Oktober 2010 abgeschlossen. Ebenso konnte der Kanalneubau im Baugebiet Wohnen 4 abgeschlossen werden. Die fachtechnische Abnahme wird allerdings erst nach Abschluss der gesamten Baumaßnahme erfolgen.

Bei den Regenüberlaufbecken konnten die erforderlichen Arbeiten zur Erneuerung der kompletten Steuerung des RÜB 14 Mühlstraße abgeschlossen werden. Bei der Modernisierung des RÜB 3 Obere Walke sind die Arbeiten ebenfalls nahezu abgeschlossen. Die fachtechnische Abnahme bei beiden Projekten erfolgt in den kommenden Wochen.

Derzeit wird an der Planung der Kanalerneuerung Talstraße (Ausführungszeitraum: 2011), der Kanalsanierung Amselweg (Ausführungszeitraum: 2011), Kanalumlegung B14 + Erbsetter Straße und der Modernisierung des RÜB + PW 23 Reisäcker (Ausführungszeitraum: 2011) gearbeitet.

Vorläufig

Stadtentwässerung Backnang

3. Quartal 2010 Stand : 06.10.2010

1. Erfolgsplan (GuV)

Nr.	Gegenstand	Status * EURO	Jahresansatz EURO	3/4 des Jahresansatzes EURO	Differenz Sp. 3 u. 5 EURO
1	2	3	4	5	6
1	Umsatzerlöse	4.099.394	5.594.052	4.195.539	-96.145
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	19.081	25.441	19.081	0

4	Sonstige betriebl. Erträge	4.884	7.500	5.625	-741
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-402.818	-463.000	-347.250	-55.568
5b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-702.459	-1.038.400	-778.800	76.341
6	Personalaufwand	-260.602	-408.600	-306.450	45.848
7	Abschreibungen	-1.067.009	-1.508.130	-1.131.098	64.089
8	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-145.784	-158.000	-118.500	-27.284
9	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
10	Sonstige Finanzerträge	0	0	0	0
11	Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	5.000	3.750	-3.750
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
13	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-1.483.813	-1.989.112	-1.491.834	8.021
14	Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	60.874	66.751	50.063	10.811
	Steuern	-223	-1.000	-750	527
	Betriebsergebnis 2. Quartal	60.651	65.751	49.313	11.338

	Auflösung Unterdeckungen § 9 KAG	60.651	65.751	49.313	11.338
	Gewinn bzw. Verlust	0	0	0	0

Erläuterung zum Erfolgsplan

- 1) berücksichtigt sind u. a. 75% der Abwassergebühren aus einer Abwassermenge v. 1.650.000 m³ (1.650.000 m³ * 2,64 € * 75% = 3.267.000 €)
- 7+13) berücksichtigt sind 75% des zu erwartenden Ergebnisses
- 8) berücksichtigt sind u. a. 75% des Verwaltungskostenbeitrages an die Stadt (227.900 € davon 75% = 170.925 €) und an die Stadtwerke (100.000 € davon 75% = 75.000 €)

2. Vermögensplan

Nr.	Gegenstand Vorhaben	Übertrag aus Vorjahr EURO	Planansatz Wi-Jahr EURO	Gesamtsumme Sp. 3 u. 4 EURO	Status * EURO	Differenz Sp. 5 u. 6 EURO
1	Kanalerneuerung Amselweg	0	120.000	120.000	0	120.000
2	Kanalerneuerung In der Taus	110.116	210.000	320.116	0	320.116
3	Kanalerneuerung Goethestraße	0	0	0	4.965	-4.965
4	Kanalerneuerung Ostendstraße	31.000	0	31.000	0	31.000
5	Kanalerneuerung KV Bleichwiesenkreuzung	8.266	0	8.266	7.133	1.133
6	Kanalerneuerung Annonaystr./Bleichwiese	137.074	340.000	477.074	258.078	218.996
7	Kanalerneuerung Flurstraße	0	0	0	53.064	-53.064
8	Kanalerneuerung Lutherweg u. P. Gerhard-Weg	0	0	0	101.425	-101.425
9	kleinere Kanalbauten	4.000	40.000	44.000	0	44.000
10	Sanierung nicht entlastbare Sammler	0	50.000	50.000	0	50.000
11	Sanierung Schachtbauwerke	100.000	100.000	200.000	0	200.000
12	Neubau RÜ Christophstraße	0	10.000	10.000	0	10.000
13	Sanierung Fernwirkanlage RÜB	0	70.000	70.000	0	70.000
14	RÜB 3 - Erneuerung Entleerungspumpe	67.915	0	67.915	65.521	2.394
15	RÜB 9 - Erneuerung Steuerung	0	0	0	7.707	-7.707
16	RÜB 14 - Erneuerung Steuerung	26.615	0	26.615	22.173	4.442
17	RÜB 17 - Erneuerung Steuerung	0	60.000	60.000	0	60.000
18	RÜB 18 - Erneuerung Steuerung	0	60.000	60.000	0	60.000
19	RÜB + PW 23 - Erneuerung Pumpen	0	0	0	4.488	-4.488
20	Sanierung RÜB (allgemein)	31.000	40.000	71.000	0	71.000
21	BG Wohnen IV - Innere Erschließung	600.000	320.000	920.000	278.271	641.729
22	BG Plaisir – Äußere Erschließung	0	80.000	80.000	0	80.000
23	Kanalumlegung Obere Walke	0	300.000	300.000	5.752	294.248
24	Sanierung Schlammentwässerung	132.417	200.000	332.417	0	332.417
25	Sanierung Vorklärbecken	14.615	0	14.615	97.495	-82.880
26	Erneuerung Online Messgerät Auslauf	0	60.000	60.000	0	60.000
27	Erneuerung Phosphatmessgerät	60.000	0	60.000	0	60.000
28	Sanierung Hebeschneckeanlage	0	150.000	150.000	3.154	146.846
29	Erneuerung Außenstationen	0	90.000	90.000	61.797	28.203
30	SKA Neuschöntal Sanierung	4.000	50.000	54.000	15.905	38.095
31	Neuanschaffungen Kläranlage	0	10.000	10.000	5.025	4.975
32	Neuanschaffungen Kanal und RÜB	0	15.000	15.000	4.733	10.267
33	Hochwasserschutz	25.000	0	25.000	0	25.000
	Summe Vorhaben	1.352.018	2.375.000	3.727.018	996.686	2.730.332
	Abwasserbeiträge	0	100.000	100.000	5.002	94.998

Kredite (fremd)	626.158	1.617.702	2.243.860	0	2.243.860
-----------------	---------	-----------	-----------	---	-----------